

Für die Sowjetmacht - gegen den Stalinismus!

I.

Der deutsche Imperialismus hat zum entscheidenden Schlag ausgeholt. UM die russische Arbeiterklasse niederzuwerfen, ihren Staat zu zertrümmern, das sozialistische Eigentum zu zerstören, um Russland in eine Kolonie zu verwandeln, aus der man herauspressen kann, was man will um die eigene Position zu verbessern für die endgültige Auseinandersetzung mit England - Amerika, um schliesslich dem internationalen und damit auch dem deutschen Proletariat einen fürchterlichen Schlag zu versetzen und so die drohende revolutionäre Gefahr zu bannen, darum hat der deutsche Imperialismus den proletarischen Staat mit Krieg überzogen.

Es ist vor allem die ökonomische Notwendigkeit, die Deutschland in diesen Krieg zwingt. Der Gegensatz zu USA hat sich in den letzten Wochen riesig verschärft. Ohne offiziell in den Krieg einzutreten, ist Amerika heute eine kriegführende Macht. Das Kriegsprogramm des amerikanischen Imperialismus entspricht dem Mammutcharakter seines Kapitalismus und dem hohen Grad seiner Zersetzung. Amerika stellt sich nicht weniger zur Aufgabe, als im Bünd mit dem geschwächten England den gesamten eurasischen Kontinent zu blockieren, die Welt in zwei Teile zu zerreißen, den deutschen Imperialismus hermetisch von den Rohstoffquellen der Welt abzuschneiden, ihn schliesslich in die Knie zu zwingen und sich so das Monopol in der unbeschränkten Beherrschung der ganzen Welt zu erkämpfen.

Die deutschen imperialistischen Räuber haben zu wiederholten Malen zuletzt vor einigen Wochen, versucht, zu einem Ausgleich mit England auf der Basis der deutschen Eroberungen zu kommen, England von USA abzuhängen und so den Plan Amerikas zu durchkreuzen. Dies ist misslungen. Der Überfall auf die Sowjetunion war das Einzige, was nun dem deutschen Imperialismus zu tun möglich war. Nur durch unbeschränkte Verfügung und rücksichtslose Ausplünderung der Reichtümer der SU, nur durch die gänzliche Versklavung der russischen Massen kann Deutschland hoffen, sich gegen die amerikanisch - englische Koalition zu behaupten und vielleicht sogar zu siegen. Nur durch die Zerschmetterung der Roten Armee kann Deutschland sich die notwendige Rückenfreiheit gegen England - USA sichern. Nur durch den Sturz der Sowjetmacht kann Deutschland die kommende revolutionäre Flut abbremsen, die Massen noch einmal köpfen, ihnen neue schwerste Opfer und Leiden zunuten.

Deutschland ist heute der unmittelbare Feind der SU. Doch darf man nicht glauben, daß deshalb die Feinde Deutschlands nun zu Freunden des proletarischen Staates geworden sind. Wenn England - USA heute die SU "unterstützen", so nur, weil sie die bitterste Notwendigkeit dazu zwingt. Die englisch - amerikanischen Räuber verbünden sich mit der SU, nicht weil sie die Sowjetmacht verteidigen wollen, sondern weil sie die russischen Massen als Kanonenfutter brauchen. Und sie sind heute entschlossen, wenn es ihre Kraft zulässt, ihrerseits über den proletarischen Staat herzufallen und das Geschäft der Liquidierung des Bolschewismus, das Deutschland begonnen hat, in eigener Regie und zur Befriedigung ihrer räuberischen Interessen zu vollenden. Der proletarische Staat kann nur siegen, wenn es der internationalen

Revolution gelingt, den Imperialismus, also auch die heutigen imperialistischen "Freunde" der SU zu besiegen.

Rolle Japan, das mit der Revolution schwanger geht, spielt vorläufig die des "Neutralen". Es beobachtet sorgfältig, auf wessen Seite sich das Kriegsglück neigt. Mehr als jeder andere Imperialismus muß der japanische vermeiden, auf das falsche Ross zu setzen: Seine innere Schwäche erlaubt ihm dies nicht. Doch wie immer sich Japan entscheidet, eines ist klar: Das fernöstliche Territorium der Sowjetunion und die russische Einflussphäre in China sind der Preis, den Japan verlangt. Seine Entscheidung wird sich stets gegen den proletarischen Staat richten.

Für die Imperialisten ist die Niederschlagung der Sowjetmacht nur eine grandiose Episode in ihrer blutigen Auseinandersetzung.

II.

Es ist die unbedingte Pflicht der Arbeiter aller Länder, die Sowjetunion gegen ihre Feinde zu verteidigen. Solange die Konterrevolution das sozialistische Eigentum nicht zerstört hat, solange der Sowjetstaat durch die Konterrevolution nicht ~~zerstört~~ zertrümmert ist, solange ist Russland proletarischer Staat. Für das Proletariat ist die Erhaltung Sowjetrusslands als Stützpunkt der herankommenden Weltrevolution von größter Bedeutung. Das Proletariat darf diesen Stützpunkt nicht kampflos dem Feind abtreten. Darum ist die Sache Russland die Sache der internationalen Arbeiterklasse.

Der proletarische Staat steht heute dank des Stalinschen Verrates vollkommen isoliert da. Das Weltproletariat ist niedergeschlagen. An Stelle des Bündnisses mit dem internationalen Proletariat setzte die Stalinbürokratie ihre "Freundschafts"-Pakte mit den Imperialisten gegen die Arbeiter-Klasse. Die Politik der internationalen proletarischen Revolution wurde ~~aufgegeben~~ zu Gunsten der Stalinschen "Friedens"-Politik, die die geschwächte SU in den Krieg gestürzt hat. In Russland lauert die Konterrevolution nur mehr auf den günstigen Augenblick, um den geschwächten, ausgehöhlten, unterminierten proletarischen Staat den Todesstoß zu versetzen. Das russische Proletariat wurde geköpft, zerrissen, in seinem ~~Bewusstsein~~ Bewusstsein gedrückt. Die proletarische Demokratie wurde zerschlagen, an ihre Stelle trat das bürokratische Kommando über die Massen. Jede Initiative der Massen wurde getötet. Das Bündnis zwischen Arbeiter und Bauern wurde ersetzt durch die Politik des skrupellosen Ausspielens der beiden Klassen gegeneinander. Das ist das Werk der Stalinbürokratie. So hat sie in achtzehn Jahren das Erbe Lenins verwirtschaftet. So geht der proletarische Staat unter ungünstigen Bedingungen hinein in den Kampf auf Leben und Tod.

Es ist der Stalinismus, der das Weltproletariat verraten hat und fortwährend weiter verrät. Der Stalinismus ermöglichte den Imperialisten erst den Angriff auf den proletarischen Staat und ersetzte die Politik der revolutionären Mobilisierung der Massen zum Sturz der Bourgeoisie aller Länder durch Bündnisse eben mit diesen Bourgeoisien, ~~unter~~ dabei ihnen immer wieder die Massen ausliefernd, China 1927, Deutschland 1933, Österreich 1934, Tschechien 1938, Spanien 1939, Frankreich 1940 sind Meilensteine proletarischer Niederlagen, verschuldet durch den Stalinismus. Der einzige wirkliche, niemals erlösende Verbündete Sowjetrusslands, das internationale Proletariat, wurde niedergeschlagen und zerrissen, dank des ungehäuertesten Verrates der Weltgeschichte.

Soll das Proletariat deshalb auf die Verteidigung der SU verzichten, weil die verräterische Bürokratie die SU in ihren Klauen hat? Das wäre der größte Fehler. Bedingungslos Verteidigung der Sowjetunion trotz Stalin und gerade wegen Stalin, der mit seiner Politik die Sowjetmacht nicht verteidigen kann. Stalin verteidigt die SU nur militärisch. Er kapituliert dabei politisch vor den imperialistischen Bourgeoisien Englands Amerikas gerade im Namen der Notwendigkeit der militärischen Verteidigung der SU. Er liefert so das Weltproletariat noch einmal dem Imperialismus aus, bereitet so die endgültige Niederschlagung der Sowjetmacht vor. Denn eines muss man sich klar sein: Die

Die Verteidigung der Sowjetmacht ist kein militärisches, sondern ein politisches Problem. Das Militärische ist Nebenkriegsschauplatz, es ist dem Politischen absolut untergeordnet. Das Schicksal der SU wird nicht nur entschieden auf den Schlachtfeldern des Ostens, sondern eben-so sehr und letzten Endes in den Arena des internationalen Klassenkampfes. Denn nicht das ist entscheidend, daß Russland den Krieg militärisch gewinnt. Russland muß nicht unbedingt den Krieg unbedingt verlieren, es kann siegen auch ohne Hilfe der Arbeiterklasse. Ob es so kommt, wir wissen es nicht. Aber eines wissen wir sicher, wenn die Hilfe durch die proletarische Revolution ausbleibt, wenn die Massen das Joch des Imperialismus nicht zerbrechen, auch dann kann Russland siegen, emporsteigen, gross und mächtig werden, wie kein Staat auf dieser Welt, aber ein proletarisches Russland wird es nicht mehr sein.

Die SU steht und ~~steht~~ fällt mit dem Schicksal der internationalen proletarischen Revolution.

Es gibt nur einen einzigen wirklichen, niemals versagenden Verbündeten Sowjetrusslands, die internationale Sowjetbewegung, das internationale Proletariat. Dies Leninsche Axiom der Aussenpolitik des proletarischen Staates hat die Stalinbürokratie "vergessen". Es ersetzte es durch die "Volks"front, d. h. durch englisch - französischen Sozialpatriotismus, ersetzte es durch die "Friedens"politik, d. h. durch eine Rechtfertigung der Räuberein des deutschen Imperialismus im Osten, sie ersetzte es durch die militärischen Aktionen in Polen, Baltikum und Finnland, d. h. durch Verletzung des demokratischen Selbstbestimmungsrechtes der Nationen. Aber was sind die Früchte dieser Politik? Das französische, englische und das amerikanische Proletariat wurde seinen Schlächtern ausgeliefert. Das deutsche Proletariat noch mehr in seinem Bewusstsein gedrückt. Der faschistische Propaganda neue Trümpfe in die Hand gespielt. Polen, Baltikum, Finnland gingen in knapp zwei Wochen verloren, nachdem die SU dank der Stalipolitik, die Sympatien der Massen dieser Länder verloren hatte. Die immer mehr an Breite und Tiefe zunehmende revolutionäre Bewegung der unterdrückten Kolonialmassen wurde, dank des Stalinschen Verrates, ihres natürlichen Führers, der revolutionären Arbeiterbewegung der imperialistischen Unterdrückernation beraubt. Je nach den Bedürfnissen seiner rein national eingestellten Aussenpolitik verrät Stalin das eine Mal die Kolonialmassen an den Imperialismus, das andere Mal an die "revolutionären" Bourgeoisien, d. h. an die Tschangheischeks der betreffenden Kolonialländer. So führte der Stalinismus die SU in eine vollkommenen Isolierung von seinem einzigen wirklichen Verbündeten, den internationalen Proletariat, hinein. So bereitet der Stalinismus neue Katastrophe vor.

Die Verteidigung der Sowjetmacht fordert gebieterisch den schürffsten Kampf gegen den Stalinismus und seine Agenturen.

III.

Die Sowjetmacht wird gerettet werden, wenn die proletarische Weltrevolution rechtzeitig siegt, d. h. wenn es der Vierten Internationale gelingt, die Führung der Massen zu erobern. Die besten Voraussetzungen bestehen dazu. Der Überfall auf die Sowjetunion fällt zusammen mit dem beginnenden revolutionären Aufstieg im Weltmasstab. Wir treten in eine neue Etappe des Krieges, die charakterisiert wird durch beginnende Massenwiderstände gegen den Krieg und seine Urheber. Dieser Prozeß wird in den nächsten Monaten sehr an Breite und Tiefe zunehmen. Über alle Zufälligkeiten und möglichen Siege der Konterrevolution hinweg darf man sich über diese Grundtendenz der Entwicklung der Massenstimmung nicht täuschen. Diese zweite Etappe des Krieges wird in allen Ländern tiefe Klüfte zwischen den Massen und ihrer imperialistischen Führung aufreißen. Damit werden die Voraussetzungen für die Eroberung der Massen für die Vierte Internationale geschaffen. Die Vierte Internationale ist heute noch sehr klein und schwach, aber ihre Kader existieren in allen entscheidenden Ländern, und es sind Kader, die jahrelang

die härteste Schulung und Auslese, unter schärfsten Bedingungen auf einer einheitlichen Linie gezogen werden. Die kommende proletarische Revolution wird ihre Partei gerüstet, die Massen ihre Führung finden. Und auch in Russland bestehen die besten Voraussetzungen für den proletarischen Sieg. Die drei Wochen Krieg haben gezeigt, daß die Massen mit Heroismus, Aufopferung, Mut kämpfen, d.h. daß das durch 18 Jahre Stalipolitik verschüttete revolutionäre Bewusstsein der Massen durch den Krieg wieder blossgelegt wurde, daß die Massen wissen, worum es geht: Um die Verteidigung der entscheidenden Errungenschaften der Oktoberrevolution. Die Bürokratie wird im Verlauf des Krieges gezwungen werden, die Massen immer mehr und mehr zu mobilisieren. Die in Bewegung kommenden Massen bekommen so wieder Luft zu atmen. Die Herrschaft der Bürokratie kommt ins Wanken. Die Herrschaft der Bürokratie beruht auf der Lethargie der Massen. Die durch die ungeheure Gefahr wachgerüttelten Massen werden die bürokratische Bevormundung abschütteln müssen, mit Hilfe der Vierten Internationale, der proletarischen Weltrevolution sich der imperialistischen Feinde erwehren und den Weg der Leninschen Reform der Sowjetmacht beschreiten.

stalinischen Der imperialistische Überfall auf die SU fällt zusammen mit dem beginnenden revolutionären Wiederaufstieg. Das ist ein grossen Plus. Die kampfgewilltesten/Elemente, besonders die Jugend, antwortete ~~mit~~ dem Beginn des Krieges gegen die SU mit Terrorakten. So falsch dies war, wir müssen dies vom Standpunkte dieser kampfgewillten Arbeiter verstehen, die isoliert, ohne Führung, verwirrt und zersetzt durch ihre Partei, diese Aktionen ausführten, um nur etwas für die Revolution zu machen.

Die nächste Etappe wird den kampfgewilltesten nicht nur die organisatorische, sondern vor allen die politische Unzulänglichkeit der Stalinschen Agenturen vor Augen führen. Sie werden vom Stalinismus enttäuscht und abgestossen sich nach links wenden. Die Vierte Internationale wird diese Arbeiter gewinnen, ihre Kräfte einsetzen für die wirkliche Verteidigung der SU gegen die Konterrevolution von aussen und innen, für den Sieg über alle imperialistischen Feinde.

Dies sind unsere Losungen auf diesem Weg:

FÜR DIE BEDINGUNGSLOSE VERTEIDIGUNG DER SOWJETUNION!

FÜR DIE NIEDERLAGE IHRER IMPERIALISTISCHEN FEINDE!

FÜR DIE ORGANISIERUNG DES BREITESTEN MASSENWIDERSTANDES GEGEN IMPERIALISMUS UND KONTERREVOLUTION!

FÜR DIE AUFSTELLUNG VON ORGANEN DER MASSEN IM BETRIEB, ARMEE, STADT UND LAND! FÜR REVOLUTIONÄRE KOMITEES ZUM ZWECK DER ORGANISIERUNG DES WIDERSTANDES! FÜR REVOLUTIONÄRE SOWJETS, GEWÄHLT AUF DER BASIS DER PROLETARISCHEN DEMOKRATIE!

FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG DER PROLETARISCHEN DEMOKRATIE!

FÜR DIE LEGALISIERUNG DER VIERTEN INNERNATIONALE!

GEGEN DEN STALINISMUS, DER DAS PROLETARIAT ZERSETZT, SCHWÄCHT, VERRÄT! FÜR DEN STURZ DER VERRÄTERISCHEN BÜROKRATIE, DIE DIE PROLETARISCHE DEMOKRATIE NIEDERSTRAMPELT!

FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG DES BREITESTEN KAMPFBÜNDNISSES DER ARBEITER MIT DEM WERKTÄTIGEN MASSEN IN STADT UND LAND DORF!

FÜR DIE LENINSCHER REFORM DER SOWJETMACHT!

FÜR DAS BÜNDNIS DER SOWJETMACHT MIT DER INTERNATIONALEN ARBEITERKLASSE!

GEGEN DIE DRITTE INTERNATIONALE, DIE DIE ARBEITERKLASSE FORTGESETZT AN DEN IMPERIALISMUS VERRÄT!

FÜR DIE INTERNATIONALE, PROLETARISCHEN REVOLUTION!

FÜR DIE AUFRICHTUNG DER MACHT DER ARBEITERKLASSE AUF DER GANZEN
WELT!

FÜR DEN KOMMUNISMUS!

ES LEBE DIE SOWJETMACHT!

ES LEBE DIE VIERTE INTERNATIONALE!

13. Juli 1941.

Für die Richtigkeit
der Abschrift: Sö.